

Die Spezialisten
für externe
Projektunterstützung

www.solcom.de



SOLCOM Marktstudie

Ausblick auf den Projektmarkt 2013



Umfrage

Ausblick auf den Projektmarkt 2013

Über diese Umfrage

Im Zeitraum zwischen Dezember 2012 und April 2013 wurden 7.658 Abonnenten des SOLCOM Online Magazins befragt, wie diese ihre generelle Auslastung im Jahr 2012 rückblickend beurteilen. Gleichzeitig hatten wir sie gebeten, uns ihre Einschätzungen für das laufende Geschäftsjahr 2013 zu nennen. In dieser Studie möchten wir Ihnen die aufschlussreichen Ergebnisse der Auswertung von 243 Teilnehmern zur Verfügung stellen.

Auswertung vom: 04.04.2013
Abonentenzahl: 7.658
Teilnehmerzahl: 243



Das SOLCOM Online Magazin

Das SOLCOM Online Magazin erscheint sechs Mal im Jahr und stellt Freiberuflern wissenswerte Informationen rund um das Projektgeschäft zur Verfügung. Für das Magazin schreiben ausgesuchte Spezialistenteams aus renommierten Anwälten, Steuerberatern, Coaches und anderen Experten unterschiedlicher Fachrichtungen, die hohe Qualität und Aktualität garantieren. Dabei werden beispielsweise Themen wie Marktentwicklungen, rechtliche und steuerliche Veränderungen speziell für Freiberufler oder rechtliche Aspekte behandelt.

Das Unternehmen

SOLCOM ist einer der führenden Dienstleister in Deutschland bei der Besetzung von Projekten mit hochqualifizierten Experten aus den Bereichen Informationstechnologie, Ingenieurwesen und Management-Consulting. Externen Projektpartnern bietet SOLCOM spannende Projekte bei Kunden, die zu den Top 500-Unternehmen der deutschen Wirtschaft zählen. SOLCOM ist seit 1994 am Markt tätig und wächst jährlich mit zweistelligen Zuwachsraten.

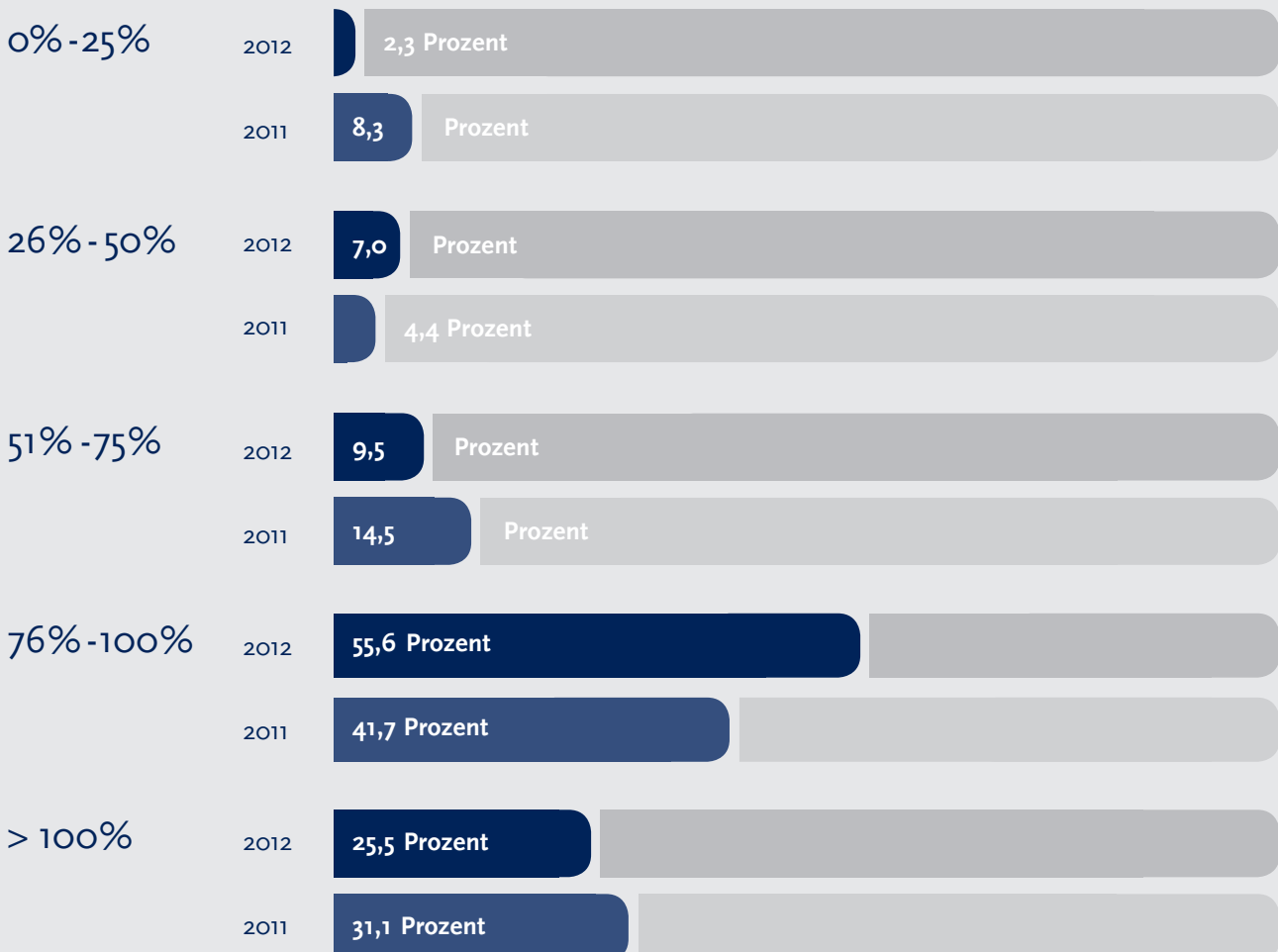
Umfrage

Ausblick auf den Projektmarkt 2013

Frage 1: Wie gut war Ihre Projektauslastung 2012?

Die gute konjunkturelle Entwicklung und die damit einhergehende Verknappung qualifizierter Fachkräfte hatte in 2012 verglichen mit dem Vorjahreszeitraum eine weiterhin starke Auslastung freiberuflicher Experten im IT- und Engineering-Umfeld zur Folge. Vor allem der prozentuale Anteil gering ausgelasteter Freiberufler sank mit 2,3 Prozent auf ein niedriges

Niveau. Gleichzeitig nahm der Anteil mit Auslastungsraten von 76 bis 100 Prozent um 13,9 Prozent zu. Rückläufig sind die Werte im Mittelfeld sowie im Top-Level-Bereich. Eine Erklärung hierfür kann aufgrund der starken Zunahme im Bereich 76 bis zu 100 Prozent eine Verlagerung der darunter bzw. darüber liegenden Gruppierungen sein.



Bei der Auswertung fand die Methode des summenhaltenden Rundens keine Anwendung. Demnach kann der Gesamtwert der Anteile von 100 % abweichen.

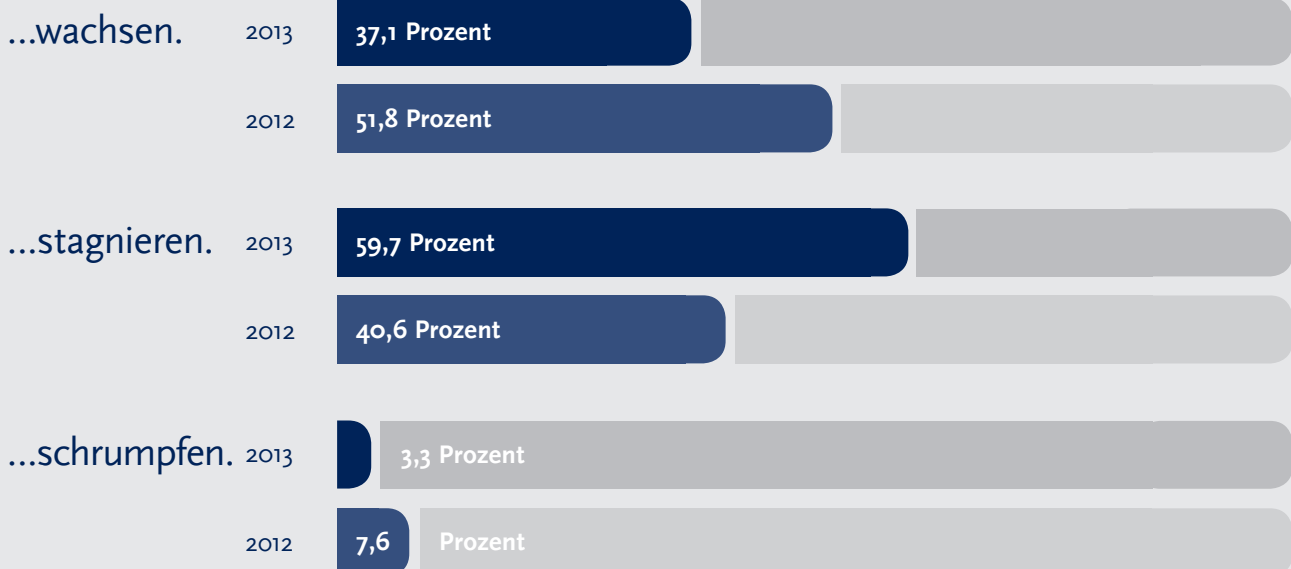
Umfrage

Ausblick auf den Projektmarkt 2013

Frage 2: Der IT-Projektmarkt wird 2013 im Vergleich zum Vorjahr...

Nachdem die Zeichen für 2012 voll auf Wachstum standen, geben sich die Teilnehmer der diesjährigen Befragung hinsichtlich ihrer Einschätzungen bodenständiger. Knapp 60 Prozent rechnen mit einem konstanten Niveau für 2013. 37,1 Prozent der Teilnehmer und damit 14,7 Prozent weniger

als im Vorjahr sind der Meinung, dass der IT-Projektmarkt im Vergleich zum Vorjahr weiter wachsen wird. Positiv zu bewerten ist, dass lediglich 3,3 Prozent der Befragten mit einem sich verringernden Markt rechnen, das sind 4,3 Prozent weniger als noch vor einem Jahr.



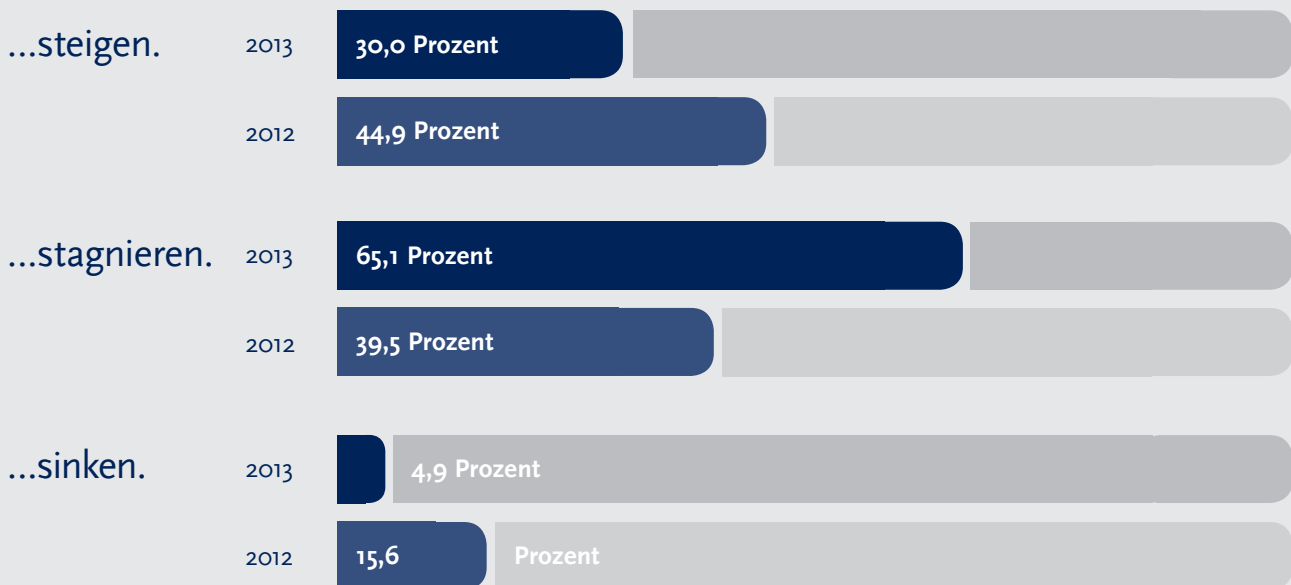
Umfrage

Ausblick auf den Projektmarkt 2013

Frage 3: Die Stundensätze werden 2013...

Die Tendenz der vorangehenden Fragestellung spiegelt sich auch bei den Stundensätzen wieder. Während der Anteil der Studienteilnehmer, die sich für gleichbleibende Stundensätze aussprachen überproportional zunahm, ist

der Wert in Bezug auf sinkende Stundensätze gegenüber dem Vorjahr auf 4,9 Prozent zurückgegangen. 30 Prozent gehen hingegen von steigenden Einnahmen aus, 14,9 Prozent weniger als noch in 2012.



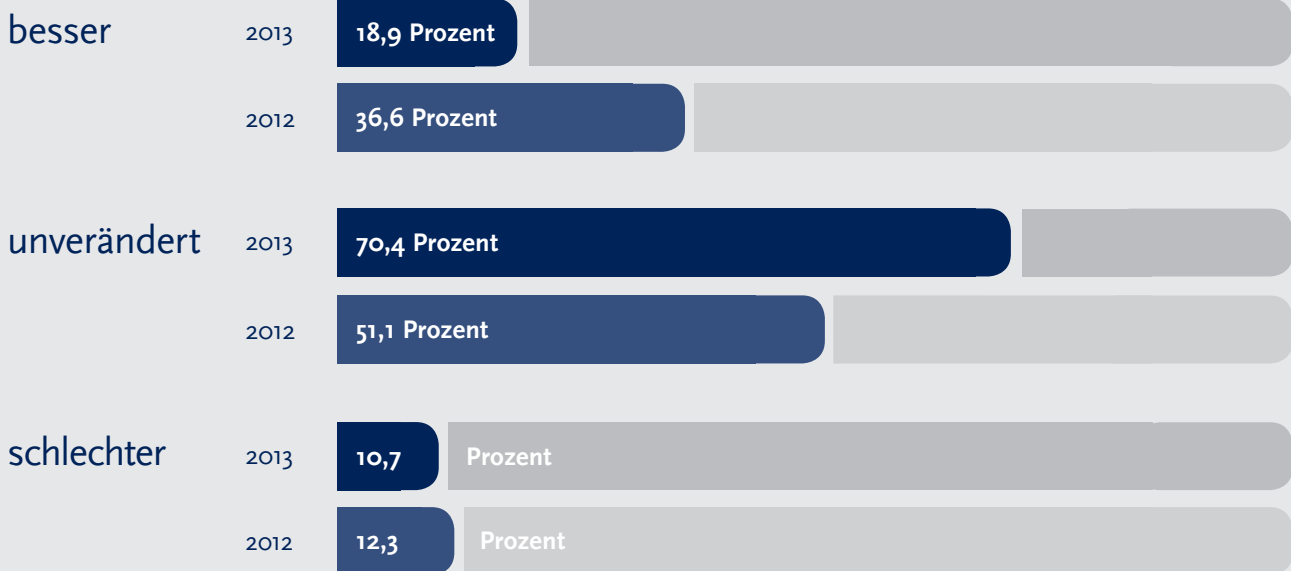
Umfrage

Ausblick auf den Projektmarkt 2013

Frage 4: Wie beurteilen Sie Ihre persönlichen Projektchancen für 2013?

70,4 Prozent der befragten Teilnehmer schätzen ihre persönliche Aussicht auf ein Projekt unverändert ein. Demnach deutet auch bei dieser Fragestellung alles auf eine Stabilisierung des Marktes hin. 18,9 Prozent, das sind 17,7

Prozent weniger im Vergleich zu 2012, gehen von besseren Chancen auf ein Projekt aus, wohingegen 10,7 Prozent dieses Jahr eine schlechtere Auftragslage erwarten, was einem Rückgang um 1,6 Prozent entspricht.



Umfrage

Ausblick auf den Projektmarkt 2013

Frage 5: Welche Themen / Bereiche bieten Ihrer Meinung nach die größten Marktchancen in 2013? (Mehrfachnennungen möglich)

Bei dieser Fragestellung waren Mehrfachnennungen sowie zusätzliche Freitextantworten möglich. Wie bereits im Vorjahr gehen die meisten Teilnehmer davon aus, dass die größten Marktchancen in 2013 thematisch im Bereich Cloud Computing (44,2 Prozent) liegen. Business Intelligence liegt mit 32,6 Prozent deutlich abgeschlagen dahinter. Den dritten Platz bei der Einschätzung der Studienteilnehmer nimmt der Bereich des Prozessmanagements (30,2 Prozent) ein und verweist SAP mit 29,9 Prozent als Vorjahres-Dritt-Platzierten auf den vierten Rang. Das Ranking im Mittelfeld führen Mobility (25,6 Prozent), IT-Security (23,3 Prozent), Internet bzw. weborientierte Architekturen (21,5 Prozent) und Software as a Service (20,9 Prozent) an. Die letzten Ränge belegen nach Einschätzung der Teilnehmer Governance, Risk & Compliance (7,7 Prozent), Green IT (7,0 Prozent) sowie Unified Communications mit 4,7 Prozent. Die Möglichkeit, Freitextantworten zu hinterlegen, wurde lediglich marginal genutzt und wird aus diesem Grund nicht gesondert ausgeführt.

Die grafische Auswertung finden Sie auf der folgenden Seite.



Umfrage

Ausblick auf den Projektmarkt 2013

Frage 5: Welche Themen / Bereiche bieten Ihrer Meinung nach die größten Marktchancen in 2013?

Cloud-Computing

44,2 Prozent

Business Intelligence

32,6 Prozent

Prozessmanagement

30,2 Prozent

SAP

29,9 Prozent

Mobility

25,6

Prozent

IT Security

23,3

Prozent

Internet/web-orientierte Architekturen

21,5

Prozent

Software as a Service

20,9

Prozent

Virtualisierung

18,6

Prozent

Customer Relationship Management

18,1

Prozent

IT Service Management

16,3

Prozent

Skalierbarkeit

15,6

Prozent

Customer Market (iPad & Co.)

13,6

Prozent

Big Data

10,5

Prozent

eMobility

9,3

Prozent

Governance, Risk & Compliance

7,7 Prozent

Green IT

7,0 Prozent

Unified Communications

4,7 Prozent

Sonstige

0,8 Prozent

Umfrage

Ausblick auf den Projektmarkt 2013

Frage 6: Welche Branchen, glauben Sie, werden 2013 am stärksten wachsen? (Mehrfachnennungen möglich)

Bei dieser Fragestellung waren Mehrfachnennungen sowie zusätzliche Freitextantworten möglich. Die Mehrheit der befragten Teilnehmer sieht mit 39,2 Prozent die Energiebranche an erster Stelle, gefolgt von Dienstleistung (37,9 Prozent) sowie Telekommunikation (30,2 Prozent). Die im letzten Jahr noch erstplatzierte Automobilbranche findet sich dieses Jahr auf Platz vier mit 28,9 Prozent der Stimmen. Im oberen Mittelfeld befinden sich die Branchen Gesundheit sowie Transport und Logistik mit 27,9 Prozent gleichstark vertreten. Pharma (18,6 Prozent), Medien und Unterhaltung (16,3 Prozent) und Finanzen (14 Prozent) folgen dahinter. Auf die letzten drei Plätze wurden seitens der Studienteilnehmer die Investitionsgüterbranche (5,1 Prozent), das Bildungswesen (4,5 Prozent) und der öffentliche Sektor mit 3,8 Prozent verwiesen. Freitextantworten wurden nicht abgegeben.

Die grafische Auswertung finden Sie auf der folgenden Seite.



Umfrage

Ausblick auf den Projektmarkt 2013

Frage 6: Welche Branchen, glauben Sie, werden 2013 am stärksten wachsen?

Energie

39,2 Prozent

Dienstleistung

37,9 Prozent

Telekommunikation

30,2 Prozent

Automobil

28,9 Prozent

Gesundheit

27,9 Prozent

Transport & Logistik

27,9 Prozent

Pharma

18,6

Prozent

Medien & Unterhaltung

16,3

Prozent

Finanzen

14,0

Prozent

Handel

11,6

Prozent

Chemie

9,3

Prozent

Konsumgüter

8,7

Prozent

Elektronik

7,4 Prozent

Investitionsgüter

5,1 Prozent

Bildungswesen

4,5 Prozent

Öffentlicher Sektor

3,8 Prozent

Sonstige

0,0 Prozent

Kontakt

Ausblick auf den Projektmarkt 2013

SOLCOM

Zvezdan Probojcevic

Schuckertstraße 1
D-72766 Reutlingen

Tel. +49 - (0) 7121 / 1277 - 453
Fax +49 - (0) 7121 / 1277 - 490

<http://www.solcom.de>
z.probojcevic@solcom.de

HRB 353216, Amtsgericht Stgt.
Sitz d. Gesellschaft: Reutlingen

Geschäftsführer:
Dipl.-Kaufm. Thomas Müller